

Stadt Bühl handelt umweltbewusst

Filterrinnensystem auf neuem Sportplatz fängt Mikroplastik und Kork auf

Ihre Ansprechpartnerin:
Petra Pahl
PR / Marketing

Tel. +49 7222 958-154
petra.pahl@hauraton.com

Rastatt, im Januar 2020

Rastatt, 31. Januar 2020. Im baden-württembergischen Bühl kommt auf dem ersten Kunstrasenplatz der Stadt das preisgekrönte neue Filterrinnensystem Sportfix Clean von Hauraton zum Einsatz. Damit zeigt die Stadt in ihrer urbanen Planung ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt. Denn Abriebe und andere Mikropartikel von Kunstrasenplätzen können, wenn sie nicht zuverlässig gesammelt werden, in großen Mengen in Gewässer und damit auch in den Nahrungskreislauf gelangen.

Die aktuelle Diskussion um Mikroplastikverschmutzung durch den Austrag von Partikeln aus Kunstrasenbelag hat dazu geführt, dass bei der Planung in Bühl besonderes Augenmerk auf die Umweltverträglichkeit der Materialien gelegt wurde. Für die Oberflächenentwässerung hat man sich deshalb für den Rinnenfilter von Hauraton entschieden. Dieser hat die Aufgabe, anfallendes Wasser schnell und zuverlässig vom Sportplatz abzuleiten und zugleich den Austrag an Mikroplastikpartikeln vom Kunstrasen zurückzuhalten.

Verwendung von Kork reduziert Mikroplastik

Bühl modernisiert mit dem Projekt für den Schul- und Vereinssport seinen bisherigen Tennenplatz (Aschenhartplatz) und verwendet dabei Kork als Infillmaterial, so dass der Austrag an schädlicher Mikroplastik ohnehin schon verringert wird. Vorbildlich ist außerdem, dass der neue Kunstrasenplatz von Anfang an mit dem Filtersystem Sportfix Clean ausgestattet sein wird und daher gar nicht erst zum Umweltsünder werden kann. Aber auch bereits länger existierende Kunstrasenplätze, in die noch kein Filtersystem integriert ist, können unkompliziert mit Sportfix Clean aufgerüstet werden und so von verantwortungsbewusst handelnden Eigentümern oder Betreibern langfristig für eine umweltfreundliche Nutzung fit gemacht werden. Die Filterlösung wurde von Hauraton 2019 nach jahrelanger Forschungs- und Entwicklungsarbeit auf den Markt gebracht und ist noch im gleichen Jahr mit dem baden-württembergischen Umwelttechnikpreis ausgezeichnet worden,

Mikroplastik und Schadstoffe zurückhalten

In Bühl sorgt Sportfix Clean sowohl für die Entwässerung als auch für die Filterung. Der verantwortliche Planer Carlo Lehmann zeigt sich von der neuen Lösung begeistert: „Wir wollen generell alle Verunreinigungen aus dem abzuleitenden Wasser heraushalten. Die wichtigste Aufgabe ist das Herausfiltern von Mikroplastik und anderen Schadstoffen. Mit dem Oberflächenfilter werden 98,5 Prozent der umweltschädlichen Stoffe und der Mikroplastikpartikel zurückgehalten. Darüber hinaus wird auch das Infillmaterial Kork aufgefangen.“ Mit Sportfix Clean kann sich der Betreiber auf ein sicheres Funktionieren des Entwässerungs- und Reinigungssystems bei geringem Wartungsaufwand über Jahrzehnte verlassen.

So unkompliziert verlief der Einbau

Auf dem ehemaligen Bühler Hartplatz wurden zunächst Bestandselemente wie das alte Entwässerungssystem und der Oberflächenbelag entfernt. Im Anschluss wurde der Untergrund – das Planum – für die neuen Rinnen erstellt. An den Einlaufkästen beginnend, wurden die Rinnenstränge entlang des Spielfeldrandes auf ein Betonfundament gesetzt und mit einer Rückenstütze aus Beton stabilisiert. Passstücke von Rinnen und Abdeckungen wurden mit handelsüblichen Werkzeugen direkt auf der Baustelle hergestellt. Nach dem Fertigstellen des Rinnenstrangs ließ sich das vorkonfektionierte Drainagerohr an den Abflüssen, beginnend an den Einlaufkästen, einlegen. Anschließend konnte das Filtergranulat eingefüllt werden. Das Filtermaterial wurde mit einer Schablone abgezogen und damit auf ein einheitliches Niveau gebracht. Abdeckungen wurden eingelegt und per Knebelsystem verschraubt. Damit war das System Sportfix Clean auch schon einsatzbereit. Nachdem die Drainageleitungen auf dem Platz wieder vervollständigt wurden, konnten der Kunstrasenbelag aufgebracht und das Korkgranulat aufgetragen werden.

Wie funktioniert der Rinnenfilter?

Das Sportfix Clean-System ist ein Rinnenfilter, mit dem der Mikroplastikaustrag, abbrechende Kunststoffgrashalme und Infillmaterial aus Kunstrasenplätzen aufgefangen und dauerhaft zurückgehalten werden. In Bühl wurden die Rinnen an beiden Längsrändern des Spielfeldes eingebaut. Das System besteht aus einem Rinnenkörper mit Abdeckung, einem textillumantelten Drainagerohr und dem patentierten Filtermaterial Carbotec 60. Das mineralische und frostbeständige Substrat funktioniert nach dem Prinzip der Oberflächenfiltration und hält die durch Niederschläge ausgeschwemmten Plastikpartikel zurück. Auch der große Anteil der Partikel, die während

des Spielbetriebs an den Spielfeldrand transportiert werden, fallen in die Rinnen und verbleiben an der Oberfläche des Filtergranulats.

Die am Spielfeldrand entstehende Filterfläche summiert sich auf dem Sportplatz in Bühl auf über 20 Quadratmeter. Dadurch können große Feststoffmengen aufgenommen und zurückgehalten werden. Das System funktioniert auch bei Starkregenereignissen und ist trockenfallend. Das bedeutet, dass der Rinnenfilter nicht im Dauereinstau mit Wasser gefüllt ist, wodurch Fäulnisprozesse und die Rücklösung von Schadstoffen verhindert werden.

(5.188 Zeichen)

Das Rastatter Unternehmen Hauraton ist seit über 60 Jahren erfolgreich auf dem Markt. Mit heute weltweit 20 Niederlassungen und Vertrieb in über 70 Länder gehört Hauraton zu den Marktführern auf dem Gebiet der Entwässerungs- und Wassermanagementsysteme. In den vier Leistungsbereichen Tiefbau, GaLaBau, Aquabau und Sportbau bietet Hauraton über 2.000 verschiedene Produkte an, wobei das Sortiment kontinuierlich ausgebaut wird. Mit der Einführung der Recyfix Kunststoffrippen und des Side-Lock-Arretierungssystems sowie einem individualisierten Katalog im Internet gilt Hauraton als Innovationsführer der Branche. Auf der Referenzliste stehen internationale Projekte wie die Formel-1-Rennstrecke in Sotschi, das Moskauer Luschniki-Stadion für die Fußballweltmeisterschaft 2018 in Russland, das Mercedes-Benz Museum in Stuttgart oder der Frankfurter Flughafen Fraport.

Weitere Informationen unter www.hauraton.com.

Pressekontakt

HAURATON GmbH & Co. KG

Petra Pahl

Tel. +49 (0)7222 958-154

petra.pahl@hauraton.com